Presseinformation

2. Januar 2012

Demokratiepreis der Margaretha-Lupac-Stiftung ausgeschrieben

Auszeichnung für außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement

Bereits zum fünften Mal vergibt die Margaretha-Lupac-Stiftung des Parlaments heuer den mit 15.000 Euro dotierten Demokratiepreis. Durch diesen Wettbewerb sollen außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement und Einsatz für Demokratie, Geschlechterdemokratie und Minderheitenrechte sowie den Dialog in der politischen Auseinandersetzung, der Kunst und gesellschaftlichen Fragen ausgezeichnet werden. Für die alle zwei Jahre verliehene Auszeichnung können Personen und Institutionen noch bis 7. Mai 2012 ihre Bewerbungen einreichen. Das Preisgeld kann auf bis zu drei Bewerbungen aufgeteilt werden; die Preisüberreichung erfolgt im Rahmen eines Festakts im Parlament.

Margaretha Lupac, die 1910 in Wien geborene Tochter eines Kanzleidieners aus Mähren, die während des Zweiten Weltkrieges als Rot-Kreuz-Helferin und Sachbearbeiterin für wehrwirtschaftliche Angelegenheiten arbeitete und sich in dieser Zeit als außergewöhnliche Patriotin erwies, hat mit letztwilliger Verfügung ihr ganzes Vermögen dem Parlament vermacht. 2001 wurde im Gedenken an sie eine Stiftung gegründet, deren Ziel es ist, Demokratie, Parlamentarismus und Toleranz im Diskurs über Fragen der Politik, der Kunst und der gesellschaftlichen Entwicklungen zu fördern und zu festigen.

Zur Bewerbung um den Demokratiepreis sind dementsprechend all jene Personen und Institutionen aufgerufen, die sich im Rahmen ihres Lebenswerkes bzw. ihrer täglichen Arbeit für Demokratie, Geschlechterdemokratie oder Minderheitenrechte engagieren bzw. für den Dialog als Ausdruck der Integration und Toleranz in der politischen Auseinandersetzung, der Kunst und gesellschaftlichen Fragen einsetzen. Ausgewählt werden die Preisträgerinnen und Preisträger von einer unabhängigen Fachjury.

Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie die Bewerbungsunterlagen bei der Margaretha-Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie unter 01/40110-2216, Dr. Susanne Janistyn, e-mail lupacstiftung@parlament.gv.at und www.parlament.gv.at/PAKT/AKT/SCHLTHEM/THEMA/2011_11_30_Lupac.shtml.

E-Mail: presse@noel.gv.at